



Engelbert Ludwig Weidel zum Inklusionsbeauftragten ernannt.
Der ehemalige Lehrer an der Rupert-Egenberger-Schule-Amberg
übernimmt dieses Ehrenamt.

Seine soziale Ader, sein Gespür und sein Einfühlungsvermögen für Menschen mit einer Behinderung zeichnen den neu bestellten Inklusionsbeauftragten des Marktes Kastl aus. In den vergangenen Tagen überreichte ihm Bürgermeister Stefan Braun die Ernennungsurkunde im Rathaus. Für die Übernahme dieses fordernden Ehrenamtes bedankte sich Bürgermeister Stefan Braun und sprach ihm seine Anerkennung für die Bereitschaft für die Übernahme dieser Aufgabe aus. Anfang August 2019 hatte der Marktrat in Kastl diese Entscheidung getroffen.

Engelbert Ludwig Weidel ist seit fast vier Jahrzehnten in Kastl beheimatet und war ab 1979 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2016 an der Rupert-Egenberger-Schule in Amberg als Lehrer tätig.

Geschätzt wurde er dort schon immer als „Allrounder“ in seinem Fachgebiet. Hervorzuheben ist seine Leidenschaft zum Sport, die Begeisterung für die Kunst, sein handwerkliches Geschick und nicht zuletzt sein humorvolles Wesen.

Neben seinem schulischen Einsatz ist auch sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement als Leiter des Freizeitclubs der Lebenshilfe hervorzuheben. Erst vor wenigen Monaten war er mit seiner von ihm betreuten Basketballmannschaft bei den nationalen Special Olympics in Abu Dhabi sehr erfolgreich gewesen.

Gerade seine Erfahrung mit gehandicapten Menschen will er in seine Arbeit als Inklusionsbeauftragter des Marktes Kastl einbringen.

„Ideen habe ich schon viele im Kopf, aber jetzt mache ich mit daran, für unsere Bürgerinnen und Bürger dieses und jenes umzusetzen“. Dazu sagte ihm Bürgermeister Stefan Braun die Unterstützung des Marktes Kastl zu.